

Wir meinen:

Zur Verwirklichung des Projektes muss nicht eine weitere Grünfläche in unserer Stadt zerstört werden. Es gibt alternative Baustandorte. Auch eine Verwirklichung der ursprünglichen Planung, die die Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes an der Schmiedestraße vorsah, ist nach Fertigstellung der neuen Grundschule Sandheide im Jahr 2025 möglich.

Der auch in Erkrath vorhandene Bedarf an Wohnraum wird im Übrigen in den kommenden Jahren z.B. am Wimmersberg in Alt-Erkrath mit über 600 Wohnungen, davon 20 Prozent Sozialwohnungen, erfüllt.

IHR
26.2.
JA

V.i.S.d.P.: Peter Knitsch • Weicholderweg 11 • 40699 Erkrath

Das Wahlverfahren:

Am 26. Februar entscheiden SIE darüber,

- ob die Hasenwiese in Hochdahl-Millrath erhalten bleibt,
- wie es um die Zukunft der wenigen verbleibenden Grünflächen in Erkrath gestellt ist.

Setzen Sie durch Ihre Beteiligung an der Abstimmung und Ihr „JA“ ein Zeichen für eine soziale und klimafreundliche Politik in Erkrath.

Für den Erfolg des Bürgerentscheides müssen 20 Prozent der Erkrather*innen mit „JA“ stimmen. Gehen Sie deshalb bitte am 26. Februar zur Abstimmung oder beteiligen Sie sich per Brief. **Jede Stimme zählt!**

Die Abstimmungsbenachrichtigung erhalten Sie etwa 3 bis 4 Wochen vorab von der Stadt Erkrath. Sie haben die Möglichkeit, am 26. Februar in dem in der Benachrichtigung angegebenen Wahllokal abzustimmen oder vorab Briefwahl zu beantragen.

Außerdem können Sie Ihre Stimme ab dem 6. Februar zu den üblichen Bürozeiten unter Vorlage Ihres Personalausweises unmittelbar im Rathaus abgeben.

rettet-die-hasenwiese.de

Facebook: Hasenwiese

Instagram: @rettetdiehasenwiese

RETTET DIE HASENWIESE!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BmU
ERKRATH



ZUM ERHALT
DER HASENWIESE

RETTET DIE HASENWIESE!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BmU
ERKRATH

LIEBE ERKRATHER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

wir sind Erkrather Bürger*innen aller Altersgruppen, die sich in der **Bürgerinitiative „Rettet die Hasenwiese“** zusammengeschlossen haben. **Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die letzte größere Grünfläche im dicht bebauten Hochdahl-Millrath, die Hasenwiese, zu erhalten und vor einer Bebauung zu schützen. Die Hasenwiese steht dabei für eine von vielen bedrohten Grün- und Freiflächen in unserer Stadt.** Unsere Initiative ist überparteilich, viele von uns gehören keiner Partei an. Unterstützt werden wir beim Erhalt der Hasenwiese von Bündnis 90/Die Grünen und von der Wählergemeinschaft BmU.

Die Ratsmehrheit hat sich für die Bebauung der Fläche mit einem Gebäudekomplex mit 21 Wohneinheiten ausgesprochen.

Im Dezember 2022 haben dagegen etwa 3.000 Erkrather*innen mit ihrer Unterschrift den Bürgerwillen für den Erhalt der Hasenwiese bekräftigt. Dadurch kann nun ein Bürgerentscheid stattfinden: Dies ist ein in der Gemeindeordnung geregeltes Verfahren, das den Bürger*innen die Möglichkeit gibt, einen getroffenen Ratsbeschluss aufzuheben.

Informieren Sie sich im Folgenden, warum wir die Fläche erhalten wollen und stimmen Sie am 26. Februar mit Ihrem „JA“ für den Schutz der Hasenwiese.

Unsere Argumente für den Erhalt der Hasenwiese:

• **Vermeidung weiterer Versiegelung grüner Flächen:**

Laut Klimaanpassungskonzept der Stadt Erkrath handelt es sich um einen „wertvollen Freiraum mit hoher Funktion als klimatischer Ausgleichsraum“ und ist als solcher besonders schützenswert.

• **Erhalt der Grünfläche für die Öffentlichkeit:** Etwa die Hälfte der Freifläche würde der öffentlichen Nutzung



entzogen, wobei die verbleibende Fläche durch die Gebüsch- und Baumzonen auch nur teilweise nutzbar bliebe.

- **Erhalt der sozialen Funktion der Wiese:** Die Hasenwiese wird von vielen Anwohner*innen zum Spielen, Picknicken, Verweilen und Zusammenkommen genutzt. Durch die geplante Bebauung würde die Funktion zumindest erheblich eingeschränkt.
- **Erhalt der bioklimatisch bedeutenden Fläche:** Selbst das Gutachten der Baugenossenschaft bestätigt die sehr hohe bioklimatische Bedeutung der Fläche. Insbesondere nachts dient sie der Abkühlung bei den durch den Klimawandel immer häufiger auftretenden extremen Hitzeperioden. Das Gutachten stellt u.a. eine Reduktion der Kaltluftproduktion um etwa 20 Prozent durch eine etwaige Bebauung fest.
- **Schutz des Baumbestandes:** Durch die Errichtung der Erschließungsstraße müssten 2 bis 3 Großbäume gefällt werden.
- **Erhalt von Lebensräumen:** Abgesehen von der Bedeutung von Grün- und Freiflächen für Insekten und andere Tiere wurde in einer Artenschutzprüfung festgestellt, dass die Hasenwiese Lebensraum von drei Fledermausarten ist. Eine davon steht sogar auf der roten Liste bedrohter Arten. Durch die Bau- und Rodungsarbeiten würde der Lebensraum dieser Arten bedroht und zum Teil vernichtet.

**FREIFLÄCHEN
IN ERKRATH SCHÜTZEN**



**ZUM ERHALT
DER HASENWIESE**

RETTET DIE HASENWIESE!

